

Pyrotechnik

Englisch: Pyrotechnics

PRODUKTION/BEGRIFFE

Kontrollierte Explosions-, Feuer- und Funkeneffekte am Set — erlaubnispflichtig, von ausgebildeten Pyrotechnikern ausgeführt, mit angemeldeter Brandwache.

Pyrotechnik im Film ist kein Effektbereich wie jeder andere, sondern ein genehmigungspflichtiges Gewerbe. Wer sie einsetzt, braucht eine Erlaubnis nach Sprengstoffrecht, eine Anzeige bei der Behörde und in aller Regel eine Brandsicherheitswache. Was dazugehört Squibs — kleine Ladungen für Einschüsse, unter der Kleidung oder im Set verbaut. Detonationen für Explosionen, meist aus Benzin-Luft-Gemisch plus Ladung, nicht aus Sprengstoff allein. Feuer aus Gasleitungen und Brennbalken, geregelt und abschaltbar. Funken und Rauch als begleitende Effekte. Der Ablauf am Set Vor jedem pyrotechnischen Effekt steht eine Sicherheitsbesprechung: Wer steht wo, wo ist die Fluchtrichtung, wer gibt das Kommando, wer darf abbrechen. Der Effekt wird erst geschärft, wenn alle Positionen bestätigt sind — und die Kommandogewalt liegt beim Pyrotechniker, nicht bei der Regie.

FilmFarm - filmfarm.de/c/pyrotechnics